



Folge 09 - Dezember 2007  
19. Jahrgang

# STEYREGGER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadtgemeinde Steyregg

## Aus dem Inhalt:

### **Gemeinderat**

Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 13. Dezember

### **Bürgermeisterbrief**

Aktuelles aus der Gemeinde

### **Lehrling gesucht!**

Aufnahme eines Lehrlings als Bürokauffrau/Bürokaufmann am Stadtamt Steyregg

### **Altstoffsammelzentrum**

24.12.: geschlossen  
31.12.: 8 - 12 Uhr geöffnet

### **Grünes Kreuz Luftenberg**

40-Jahr-Jubiläum

### **Bücherei**

am 27.12. und 3.1. geöffnet

### **Was ist los**

Veranstaltungen Dezember bis Februar



Für das nahende Weihnachtsfest  
und den bevorstehenden Jahreswechsel  
entbieten wir auf diesem Wege  
unsere besten Wünsche.

Bürgermeister Josef Buchner  
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Stadtgemeinde  
die Gemeindevertretung

#### Impressum:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Steyregg  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Josef Buchner  
Redaktion: AL Helmut Heuschöber  
Alle mit der Anschrift: Stadtamt Steyregg,  
4221 Steyregg, Weissenwolfstraße 3  
Druck: eigene Vervielfältigung



## Der Bürgermeister berichtet

Der letzte Bürgermeisterbrief des Jahres 2007 enthält wie immer wichtige Informationen in

Kurzform und ich hoffe, er findet Ihr Interesse.

Der **Budgetentwurf** für das kommende Haushaltjahr liegt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor. Er ist die wichtigste Messlatte der Gemeinde, weil er auf den rund 220 Seiten alles umfasst, was für das kommende Jahr geplant und finanzierbar ist. Der ordentliche Haushalt (= laufende Geschäfte) kann mit je Euro 6.939.300,00 an Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen werden.

Einnahmensteigerungen konnten bei den Ertragsanteilen (Anteil am gesamtstaatlichen Steuerkuchen) mit rund Euro 217.000,00 angesetzt werden, bei der Kommunalsteuer mit ca. Euro 80.000,00. Die Ausgaben werden vor allem durch die Erhöhung des Krankenanstaltenbeitrages und der Sozialhilfeverband-Umlage um rund Euro 130.000,00 beeinflusst, allerdings auch durch Mehrausgaben für die Straßeninstandhaltung, in die 2008 insgesamt Euro 160.000,00 investiert werden.

Der außerordentliche Haushalt (= Investitionshaushalt), der Einnahmen von Euro 1.368.900,00 und Ausgaben von Euro 1.145.100,00 ausweist, ergibt einen buchmäßigen Überschuss von Euro 223.800,00. Im vergangenen Jahr 2007 war noch ein Abgang von Euro 700.500,00 dargestellt, dessen Abfinanzierung noch etliche Jahre dauern wird.

Faktum ist, dass durch das durchgezogene Sparprogramm die außerordentliche Haushaltssituation entscheidend verbessert werden konnte. Auch die Ausnützung des laufenden Kassenkredites hat sich von Euro 1.200.000,00 auf derzeit etwa Euro 450.000,00 in das Positive verändert, sodass die Finanzlage wieder stark konsolidiert werden konnte.

Trotzdem bleibt die Sparsamkeit bei Neuinvestitionen noch die nächsten paar Jahre oberstes Gebot - jedenfalls solange, bis dass die ge-

tätigten Großinvestitionen der Vorjahre weitgehend abfinanziert sind. Kurz gefasst: Die Stadtgemeinde Steyregg hat ein solides Budget, weil sich der gesamte Gemeinderat im Wesentlichen an den Grundsätzen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit orientiert.

Der **Bahnübergang Windegg** ist ganz bewusst nach den vielen Horrorszenarien, die sich alleine 2007 abgespielt haben, von mir in die Medien gebracht worden. Dies zeigt endlich Wirkung. An der „gefährlichsten Bahnkreuzung Oberösterreichs“ -laut Verkehrsabteilung der oberösterreichischen Landesregierung- erfolgten nun Sofortmaßnahmen durch eine Straßenverbreiterung vor und nach der Schrankenanlage. Über die generelle Auflassung dieses Bahnüberganges und eine kreuzungsfreie Querung verhandle ich derzeit für die Stadtgemeinde. Wenn alles gut läuft und gelingt, wird es Ende 2009 keine schienengleiche Bahnkreuzung Windegg mehr geben.

Derzeit beschäftige ich mich stark mit der **Verbesserung der Radfersituation** über die Steyregger Brücke und habe LH Stv. Franz Hiesl eine Lösung vorgeschlagen, die einen kreuzungsfreien, durchgehenden Radweg von Steyregg-Windegg auf der rechten Straßenseite bis zum großen Kreisverkehr bei der Chemie ergeben soll und mittels einer Leitschiene von der Hauptfahrbahn abgetrennt wird.

**Steyregger Nahversorgungszentrum:** Vor drei Wochen wurde mit dem Bau begonnen und für Juni 2008 ist die Eröffnung geplant.

Foto: Stadtgemeinde Steyregg



Die beiden Investoren Baumeister Ing. Franz Hentschläger (rechts) und Dir. Stöckler (links) von der Lagerhausgenossenschaft Urfahr mit dem Bürgermeister beim symbolischen Spatenstich.

Eine entscheidende Verbesserung des **Schülertransportes** von der **Pfeningbergsiedlung** zum und vom öffentlichen Bus ist mir in Absprache mit den Eltern und in ausführlichen Verhandlungen mit den Vertretern des Finanzamtes gelungen. Nicht zuletzt durch die Kooperationswilligkeit der Finanzbeamten, und des Schulbusunternehmens Rumerstorfer konnte das Schülertransportproblem betreffend die Mittelschüler durch eine weitere, zusätzliche Frühfahrt und eine bessere Koordination der Nachmittagsfahrten nunmehr zufrieden stellend gelöst werden. Mein Grundsatz, auch Aussichtsloses engagiert zu versuchen, hat sich wieder einmal bewährt. Ich freue mich für die Eltern und die Kinder.

**Straßenbeleuchtung:** Die Stadtgemeinde hat einen Contracting-Vertrag mit der Linz AG-Strom abgeschlossen und wird im Frühjahr große Teile der Straßenbeleuchtung erneuern bzw. modernisieren. Durch Stromeinsparungen soll die nächsten 14 Jahre zumindest ein Teil dieser Investitionen refinanziert werden, der Rest wird aus Haushaltsmitteln beigesteuert.

Schon jetzt wurde die Straßenbeleuchtung in Richtung Pulgarn-Am Reichenbach erneuert, weiters eine Leuchte beim neuen Lokal „Cnario“ installiert, um Unfälle zu vermeiden. Die provisorische Beleuchtung des Gehweges Richtung Freizeitzentrum und Sportplatz ist gerade in Bau, in der Siedlung „Obere Weih-Leite“, wo in der letzten Zeit Einbrecher ihr Unwesen trieben, wird ein weiterer Leuchtpunkt errichtet.

Eine **Biomasseheizung**, die vorerst den Wärmebedarf für das gesamte neue Betriebsbaugebiet abdecken wird und möglicherweise auch das neue Wohnbaugebiet auf den ehemaligen „Wimmergründen“ erfasst, ist in ganz konkreter Planung, wobei die Heizquelle derzeit die überschüssige Wärme aus der Firma AWI sein wird. Eine Investorengruppe will das Fernwärmenetz errichten. Jedenfalls ein interessanter Weg im Zeitalter der Klimawandel-Diskussion und der Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Fortsetzung übernächste Seite

# SITZUNG des GEMEINDERATES

## am Donnerstag, 13. Dezember 2007, 19 Uhr

1. Stadtgemeinde Steyregg; Festsetzung des Voranschlages, des mittelfristigen Finanzplanes, des Dienstpostenplanes, der Gebühren und der Hebesätze für gemeindeeigene Steuern für das Haushaltsjahr 2008
2. Stadtgemeinde Steyregg; Festsetzung der Höhe der Kassenkredite für das Finanzjahr 2008 sowie Vergabe samt Genehmigung der Krediturkunden
3. SBU-Gemeinderatsfraktion; Antrag gemäß § 46 Abs. 2 OÖ. GemO 1990 - Wiedereinführung der Senioren-Netzkarte samt Abschluss einer Vereinbarung mit der Linz AG sowie Übertragung dieses Zuschusssystemes auch auf die Steyregger Senioren
4. Stadtgemeinde Steyregg; Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 32 (Manfred und Margit Findeis, Steyregg) - Ansuchen um neue Zuordnung bzw. Korrektur der Baulandflächen beim Sternchenhaus Nr. 23 Steyregg - Windegg Nr. 46
5. Stadtgemeinde Steyregg; Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 33 (Friedrich und Ingeborg Kern, Steyregg) - Ansuchen um Umwidmung von Teilbereichen der Parzelle Nr. 892/2, KG Steyregg im Ausmaß von ca. 3.000 m<sup>2</sup> von Grünland mit landwirtschaftlicher Nutzung in Bauland-Wohngebiet
6. Stadtgemeinde Steyregg; Verordnung einer 50 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung auf einem Teilabschnitt des Güterweges Holzwinden
7. Stadtgemeinde Steyregg; Grundstücke Nr. 1218/1 und 701/2, KG Steyregg - Einräumung eines außerbücherlichen Vorkaufsrechts für Baumeister Ing. Franz Hentschläger bis 30. April 2008
8. Stadtgemeinde Steyregg; Bühnenaufbau für Vereine - Neuregelung
9. Stadtgemeinde Steyregg; Bestellung von Brandschutzbeauftragten für die Volks- und Hauptschule
10. Stadtgemeinde Steyregg; Genehmigung eines Berichtes der Prüfungsausschusssitzung vom 20. September 2007
11. Stadtgemeinde Steyregg; Ehrung von Gemeindebürgern
12. Allfälliges

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates der Stadtgemeinde Steyregg vom 20. September 2007 wird folgende Lehrstelle ausgeschrieben:

### 1 Lehrstelle als Bürokauffrau/Bürokaufmann bei der Stadtgemeinde Steyregg

**Voraussetzungen:** positiver Abschluss der allgemeinen Schulpflicht spätestens im Juli 2008 - 17. Lebensjahr bis zum 31.12. 2007 nicht vollendet - kein bestehendes Lehrverhältnis - freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit, Flexibilität

**besondere Voraussetzungen:** sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit - sehr gute Kenntnisse vor allem in Deutsch und Mathematik, gute EDV-Kenntnisse

**allgemeine Voraussetzungen:** die österreichische Staatsbürgerschaft, diese Voraussetzung wird durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens (EWR/EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern/Inländerinnen - die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung - ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

**Auswahlverfahren:** Berufseignungstest und Vorstellungsgespräch (nach event. Vorauswahl auf Grund der Testergebnisse)

**Entlohnung:** gemäß den Richtlinien für Lehrlinge im öö. Gemeindedienst

Ihre schriftliche Bewerbung, mit tabellarischem Lebenslauf und aktuellem Lichtbild, das Jahres- und Abschlusszeugnis der 8. Schulstufe (vollständig in Kopie mit Rückseite), ist an das Stadtgemeindeamt Steyregg, Herrn AL Helmut Heuschober, Weissenwolfstraße 3, 4221 Steyregg zu richten und muss bis 29. Februar 2008 eingelangt sein.

## Erhöhung der Kanal- und Wasseranschlussgebühr

Aufgrund von neuen gesetzlichen Vorgaben wird der Gemeinderat der Stadtgemeinde Steyregg in seiner nächsten Sitzung die Kanal- und Wasseranschlussgebühren erhöhen müssen. Diese Erhöhung wird ab 1. Jänner 2008 wirksam. Die Stadtgemeinde Steyregg empfiehlt daher, im eigenen Interesse Änderungen der Gebührenflächen ihrer Liegenschaft bis Jahresende zu melden, da bei diesen Gebührevorschreibungen der günstigere Gebührensatz verrechnet werden kann. Ab 1. Jänner 2008 müssen bei allen Anschlussgebührevorschreibungen die neuen Gebührensätze berücksichtigt werden!

Fortsetzung Bürgermeisterbrief

Weil es immer wieder zu Klagen über die massive **Lärmbeeinträchtigung der Pulgarnstraße** durch Straßenlärm kommt, habe ich beim Land Oberösterreich durchgesetzt, dass im Frühjahr eine mehr-tätige, durchgängige Lärmmessung mit gleichzeitiger Verkehrszählung sowohl auf der B3, als auch auf der Pleschinger Landesstraße (Nordstraße) kommt. Damit kann dann zweifelsfrei die grenzwertige Situation ausgelotet werden. Vielleicht ist dann doch die Verlängerung der Lärmschutzwand durchsetzbar.

Die **Wassergenossenschaft Pulgarn** (Obmann Erwin Kreindl) hat bei der letzten Generalversammlung das Anschlussverbot für neuerbaute Liegenschaften aufgehoben und wird, sollte Wassermangel bei der eigenen Quelle im Weih auftreten, von der Stadtgemeinde Steyregg die benötigten Mehrmen-gen einfach zukaufen. Ein kluger Weg für beide Teile, weil es dadurch zu keinen doppelten Versorgungsleitungen kommt.

Die **Pleschinger Umfahrung** ist in ernsthafter Planung beim Land Oberösterreich. Im Frühjahr 2008 wird der Stadtgemeinde ein Vorprojekt vorgelegt werden, das den Durchflussverkehr durch Plesching etwa halbieren und damit zu einer Lebensqualitätsanhebung führen würde.

**Ortszentrum Plesching:** Der Stadtrat hat ein Projekt für die Geländeaufhöhung betreffend die zukünftige Schaffung eines Ortszentrums Plesching einschließlich die Verlegung des Seeweges in Auftrag gegeben. Diese Planung wird zur Vorlage an die Wasserrechtsbehörde und Naturschutzbehörde benötigt.

Der **Hochwasserschutz-Ost** steht vor der Fertigstellung. Es wurden alle im Hochwasserbereich liegenden Kanalschächte abgedichtet und die dort einmündenden Haus- und Straßenkanäle mit neuartigen Rückschlagventilen versehen, damit nicht bei Großhochwässern die Kanalschächte zu „Wasserwerfern“ werden und das geschützte Betriebsbaugebiet an der B3 von hinten fluten. Eine teure, aber unabdingbar wichtige Maßnahme.

Über Antrag der SBU werden die ermäßigten **Seniorennetzkarten** für die Linz-Linien (Monats- und Jahres-

karten) wieder eingeführt, wobei das Modell sinngemäß auf das gesamte Gemeindegebiet bzw. die gesamte Gemeindebevölkerung ausgedehnt werden soll. Ich habe die Vorverhandlungen erfolgreich geführt und erwarte mir eine Zustimmung im Gemeinderat für die neue Vereinbarung. Diese Förderung des öffentlichen Verkehrs für Senioren war vor wenigen Jahren aus Sparsamkeitsgründen gestrichen worden. Nachdem sich die Finanzen der Stadt wieder ganz wesentlich gebessert haben, sollte die Wiedereinführung für alle Steyregger Senioren selbstverständlich sein.

Bei der **Bushaltestelle Linzer Straße** wurde über meine Anweisung ein Container als provisorisches Wartehäuschen aufgestellt, damit die Bushalgäste von Wetterunbill geschützt sind. Die Bushaltestelle, für die auch eine Aufpflasterung geschaffen wurde, wird von der AVIA Tankstelle weg in diesen benachbarten neuen Bereich verlegt. Im Frühjahr wird ein gefälliges Wartehäuschen aufgestellt.

**Apropos Bus:** Ich habe ein Angebot vom Verkehrsverbund betreffend die öffentlichen Busse darüber verlangt, was es kosten würde, wenn die außen auf der B3 vorbeifahrenden Busse diese Haltestelle wieder anfahren. Bis jetzt bin ich ohne Antwort geblieben. Vielleicht muss ich die Angelegenheit einmal öffentlich über die Medien diskutieren, damit meine Fragen beantwortet werden.

Offensichtlich reagiert man nur auf Druck! Eigentlich eine unverständliche Vorgangsweise eines Verkehrsträgers.

Der Familienausschuss hat nunmehr bestätigt, dass die **Kindergartengebührenfestsetzung**, wie sie durch mich beantragt worden war, richtig war. Das freut mich durchaus, denn Steyregg ist mit diesen Gebühren an die Untergrenze der durch Landesgesetz festgelegten Richtlinien gegangen und will dadurch die notwendige Familienfreundlichkeit signalisieren, auch wenn die jährliche Defizitabdeckung mehr als Eur 70.000,00 alleine für den Kindergarten beträgt.

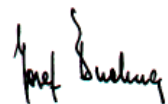
Bei meinen Bürgergängen werde ich immer wieder mit der **Ausweitung des Kindergartennachmittagsbetriebes** auf 17:00 Uhr befasst, weil Mütter durch die Flexibilisierung der Arbeitszeit immer mehr unter Druck

kommen. Dieselbe Ausweitungszeit wird bei der **Schülernachmittagsbetreuung** gewünscht. Ich werde die zuständigen Ausschüsse mit diesen Fragen befassen. Der Druck ist nicht zuletzt deshalb so groß, weil diese Zeiten in Linz angeboten werden.

**Reverend Mag. Gerald Etim**, der sympathische, offene Seelsorger aus Nigeria hat Steyregg verlassen müssen und wurde nach Steyr-Tabor berufen. Sieben Jahre hat Gerald Steyregg und seinen Menschen gedient, er wird vielen von uns fehlen. Ich wünsche ihm im Namen vieler Steyregger alles Gute und bedanke mich für die geleistete Arbeit.

Ein ganz wichtiges Thema zuletzt: Die **Firma Siemens-Schalt-schrankbau** ist seit einiger Zeit an einer Betriebsgründung in Steyregg interessiert. Rund 300 Arbeitsplätze (Elektrotechniker, Elektriker, Angestellte, Lehrlinge) würden im neuen Betriebsbaugebiet-Ost entstehen und es hätte Steyregg neben dem derzeitigen Leitbetrieb, der Firma Aumayr, einen Weltkonzern in der Gemeinde, der sicher auf andere Betriebsgründungen in Steyregg ausstrahlen könnte. Die Verhandlungen laufen noch, aber die Hoffnung steigt. Die Gemeinde und auch die Grundbesitzer haben alles getan, um diesen Betrieb nach Steyregg zu bekommen. Wenn die Verhandlungen nun endgültig positiv abgeschlossen werden könnten, wäre das mein schönstes Weihnachtsgeschenk.

Ihnen wünsche ich persönlich, dass Ihnen zu Weihnachten und im neuen Jahr Ihre Wünsche in Erfüllung gehen und dass Sie glücklich sind.



Haus zu  
verkaufen!

Kirchengasse 6

(Familie Pfeleiderer)

Grundstück inkl. Haus:

1397 m<sup>2</sup> - Haus 136  
m<sup>2</sup>

Kontakt:

Stadtamt, Frau Hartl  
Tel.: (0732) 640155-86



## 40 Jahre Grünes Kreuz Luftenberg

Wir bedanken uns für ihr entgegengebrachtes Vertrauen!

40 Jahre - eigentlich keine lange Zeit und doch hat sich viel verändert!

- Damals brauchte ein Rettungs- bzw. Krankenwagen meist mehr als eine Stunde um über Urfahr unser Gebiet zu erreichen!
- Ein Anlass, für den damaligen Gemeindevorstand aus St. Georgen/Gusen, Dr. Degeneve, Initiative zu ergreifen und eine Rettungsstelle in unserem Gebiet anzusiedeln, um eine bessere Versorgung seiner Patienten zu gewährleisten.
- Gemeinsam mit Franz Hofer sen., der damals ein kleines Taxiunternehmen unterhielt und den Schülertransport in St. Georgen durchführte, wurde diese Idee in die Tat umgesetzt. Es folgten viele Gespräche und Verhandlungen mit den heutigen Mitbewerbern und den Krankenkassen.
- Mit Unterstützung der Wirtschaftskammer und den unermüdlichen Interventionen war es dann so weit.
- Am **26. Oktober 1967** wurde der Dienst (mit einem VW Krankenwagen) aufgenommen. Mit einer Schwester waren nun Hr. und Fr. Hofer rund um die Uhr für die Bevölkerung der Gemeinden Luftenberg, St. Georgen, Langenstein, Steyregg und Katsdorf erreichbar.
- Die erste Fahrt, ein Patient mit Blinddarmentzündung aus Blindendorf, war schon in den frühen Nachmittagsstunden durchzuführen. Bald schon war der Bedarf eines zweiten Krankenwagens gegeben. Da der Rettungs- und Krankentransport immer schon Vorrang hat, wurde der Schülertransport abgegeben.
- Im Laufe der Jahre wurde das Ehepaar Hofer von ihren Kindern, den drei Söhnen und ihrer Tochter, tatkräftig unterstützt. Nach dem Tod des Vaters 1988 übernahmen zuerst der ältere Sohn Hermann und später Oskar die Aufgabe des Geschäftsführers.
- **1997** folgte **Oskar Hofer** als Betriebsinhaber der Firma seiner Mutter, die die wohlverdiente Pension antrat. Um den steigenden Bedarf an Rettungs- und Krankentransporten zu erfüllen, wurden weitere, nach dem medizinischen Stand der Entwicklung ausgestattete, geeignete Fahrzeuge angeschafft. Dies erforderte natürlich auch einen Mehrbedarf an geschultem Personal.
- Zurzeit bewältigen wir unsere Aufgabe mit der Unterstützung und dem Einsatz von 16 ausgebildeten Rettungssanitätern bzw. Notfallsanitätern. Unser Fuhrpark umfasst 6 Rettungs-/Krankenwagen, 2 Behindertentransportfahrzeuge und ein Krankentaxi. Ein Familienbetrieb, der in den vergangenen Jahren zu einem beachtlichen Kleinunternehmen heranwuchs, braucht eine Strukturierung. Ein Grund, weshalb wir uns im Jahre 2006 zur Durchführung der **Isozertifizierung 9001:2000** entschlossen.
- Durch eine Änderung im Landesgesetz 2005, sah es für den Fortbestand unseres Unternehmens kurzzeitig sehr schlecht aus. Dank der überwältigenden Unterstützung aus der Bevölkerung durch Unterschriftenlisten, in denen der Wunsch nach dem Fortbestand des Grünen Kreuzes Luftenberg klar zum Ausdruck gebracht wurde und dem Zuspruch vieler unserer Patienten, keimte wieder Hoffnung und Mut in unserem Unternehmen auf. Auch seitens der Gemeindevertreter Steyregg, Luftenberg und St. Georgen wurde für eine Aufrechterhaltung der Rettungs-/Krankentransporte durch das GK-Luftenberg plädiert.
- Mit **14. Dezember 2006** erhielten wir den **Bescheid vom Land OÖ**, in dem wir die **Anerkennung zum RETTUNGSTRANSPORT** für die **Gemeinden Steyregg, Luftenberg, St. Georgen, Langenstein** und den Krankentransport **unbeschränkt für das ganze Land** zugesprochen bekamen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen! Nach wie vor sind wir rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen für Sie erreichbar. Um Ihnen bürokratische Wege zu ersparen, rechnen wir direkt mit den Krankenkassen ab (Ausnahme NÖ GKK). Außerdem arbeiten wir mit diversen Rückholversicherungen zusammen. Wir stellen uns gerne mit persönlichem Einsatz unserer Verantwortung, so-wie den hohen Anforderungen im Rettungsdienst bzw. Krankentransport. Wir sind bemüht unser Bestes zu geben.

Weitere Informationen über unser Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage: [www.gruenes-kreuz.info](http://www.gruenes-kreuz.info)  
Wir suchen immer wieder angagierte Mitarbeiter, haben Sie Interesse in unserem Team mitzuwirken, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an: Grünes Kreuz Luftenberg, Oskar Hofer, 4222 Im Fall 197; Tel.: (07237) 2360



Ein schönes, besinnliches  
Weihnachtsfest  
im Kreise Ihrer Lieben,  
aber vor allem Gesundheit  
im Neuen Jahr!  
Ihr Team vom  
Grünen Kreuz Luftenberg!

# Frühjahrsprogramm der VHS

<b>Sprachen</b>	
<b>Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (- 50%)</b> 2.Semester - Quereinsteiger willkommen!	14.1.-21.4.08, Mo, 18:30-20:00 Uhr
<b>Englisch für die Reise (- 50%)</b> Auffrischung mit Schwerpunkt Reisetematik. Grundkenntnisse erforderlich	9.5.-27.6.08, Fr, 19:00-20:30 Uhr
<b>Englisch für Kinder - 1. Schulstufe</b> - Grundkurs für Kinder der 1. Klassen VS Steyregg	28.2.-5.6.08, Do, 11:35-12:25 Uhr
<b>Englisch morning - Fortgeschrittene (- 50%)</b> Aktives und heiteres Englischlernen am Vormittag. Quereinsteigen möglich!	25.1.-25.4.08, Fr, 8:30-10:00 Uhr
<b>Gesunde Ernährung</b>	
<b>Alles Gute aus einem Topf</b> - Eintöpfe und Aufläufe, bodenständig oder exotisch	am 12.2.08, Di, 18:30-21:30Uhr
<b>Wenn Gäste kommen</b> - Bio-Partyhäppchen, Gemüsesnacks, Dipsaucen	am 8.4.08, Di, 18:30-21:30 Uhr
<b>Kreativität</b>	
<b>Trommeln - Djembe</b> - Traditionelle Rhythmen aus Westafrika (Leihgebühr Djembe: € 1,50)	28.1.-11.2.08, Mo, 19:00-20:40 Uhr
<b>Sachkundenachweis für Hundehalter</b>	
<b>Hundehalterkurs</b> zur Erlangung des Allgemeinen Sachkundenachweises	Do, 27.3.08 / Mi, 18.6.08, 19:00-20:40 Uhr
<b>Gesundheit - Wellness - Fitness</b>	
<b>Alexander-Bewegung: Darf's ein wenig leichter sein? (- 50%)</b> Workshop für einen belastungsfreieren Umgang mit dem Körper.	am 17.5.08, Sa, 14:00-17:20 Uhr
<b>Lach-Yoga (- 50 %)</b> Lachen ist so gesund! Erleben Sie die befreiende Kraft des Lachens.	am 19.4.08, Sa, 14:00-17:00 Uhr
<b>Bauchtanz für leicht Fortgeschrittene</b> (Fortsetzung ab 29.2.08)	18.1.-15.2.08, Fr, 17:30-18:45 Uhr
<b>Bauchtanz Showtruppe</b> (Fortsetzung ab 29.2.08)	18.1.-15.2.08, Fr, 18:55-20:10 Uhr
<b>Bodystyling Bauch-Beine-Po (- 50%)</b> Zur Straffung der Muskulatur, für Schlankheit, Beweglichkeit und Ausdauer.	18.1.-4.4.08, Fr, 19:00-19:50 Uhr
<b>Fun-Fitness (- 50%)</b> Aufwärmen mit Stepp, Muskeltraining und Dehnung	8.1.-1.4.08, Di, 19:30-20:30 Uhr
<b>Qi Gong (- 50%)</b> Langsame, runde Bewegungen bringen Qi-Energie zum Fließen!	23.1.-9.4.08, Mi, 18:30-20:10 Uhr
<b>Yoga am Vormittag (- 50%)</b> Ruhe und Entspannung lernen durch Hatha-Yoga	23.1.-9.4.08, Mi, 9:00-10:40 Uhr
<b>Feldenkrais-Workshops (- 50%)</b> Leichte Körperübungen aus dem Programm „Bewusstheit durch Bewegung“	2.2.-5.4.08, Sa, 14:00-16:55 Uhr
<b>Wirbelsäulen- und Osteoporosegymnastik (- 50%)</b> Wiederherstellen des muskulären Gleichgewichtes. Besonders schonende Rückengymnastik für jedes Alter.	7.1.-31.1.08, Mo, 9:00-10:00 Uhr oder 10:00-11:00 Uhr
<b>Wirbelsäulengymnastik - Haltungsturnen (- 50%)</b> Richtige Körperhaltung und rückengerechtes Verhalten. Reduzieren von Fehlbeanspruchungen der Wirbelsäule. Gezieltes Dehnen, Kräftigen und Mobilisieren. Beckenbodenmuskulatur.	15.1.-8.4.08, Di, 08:30-09:45 Uhr oder 17.1.-3.4.08, Do, 18:15-19:30 Uhr / 19:30-20:45 Uhr

## Auskunft und Anmeldung:

schriftlich mit der Anmeldekarte aus dem VHS-Programmheft - telefonisch bei Frau Mag. Teres Stockinger (07237) 64357 - per E-Mail unter [steyregg@vhs-ooe.at](mailto:steyregg@vhs-ooe.at) - im Internet auf [www.vhs-ooe.at](http://www.vhs-ooe.at)



**ERSTE-HILFE-KURSE**  
für Fahrschüler  
(6 Stunden)  
jeweils Samstag von 8 bis 14 Uhr

**Kursort:**  
Rot-Kreuz-Dienststelle Gallneukirchen, Linzer Straße 6

**Anmeldung:** täglich unter (07235) 63652  
**Kursgebühr:** € 40,- Barbezahlung zu Kursbeginn

**Termine:**  
19. Jänner, 15. März, 17. Mai, 19. Juli,  
16. August, 20. September, 15. November



Das **Altstoffsammelzentrum Steyregg** ist am Montag, dem 24.12.2007 geschlossen. Der Bezirksabfallverband hat für diesen Tag **keinen** Ersatztermin vorgesehen.



Am Montag, dem 31.12.2007 hat das Sammelzentrum von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.



**GESUND & AKTIV**  
Gesundheitsmanagement

Infotelefon: 0732 79 02 44

## Nichtraucher mit Erfolgsgarantie

Aus eigener Kraft ohne Hilfsmittel für immer Nichtraucher bleiben!

**in nur 5 Stunden !**

### In unserem Nichtraucherseminar erfahren Sie

- warum Sie rauchen
- warum Sie glauben nicht aufhören zu können
- wie leicht es ist damit aufzuhören
- wie Sie für immer Nichtraucher bleiben
- wie Sie sich ohne Verlustgefühle und ohne Gewichtszunahme vom Rauchen befreien



**Während des Kurses darf geraucht werden – Sie verlassen das Seminar als Nichtraucher !**

**Sonderpreis für Teilnehmer aus Steyregg nur € 190,-**  
**Mittwoch, 06. Februar 2008, 17 bis 22 Uhr**  
**im Stadtamt in Steyregg**

**Ja, ich will NICHTRAUCHER werden!**

Vorname, Name \_\_\_\_\_ Geb. Jahr \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. Plz, Ort \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_ Tel/Handy \_\_\_\_\_

Kursort\_Steyregg, Stadtamt \_\_\_\_\_ Termin\_06. Februar 2008 \_\_\_\_\_

Kursgebühr inkl. Seminarunterlagen, 1 CD, Pausengetränke, Obst und Erfolgsgarantie!

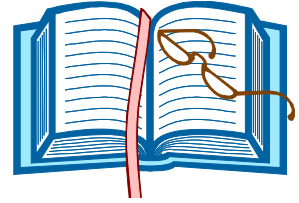
Anmeldungen bitte am Stadtamt Steyregg bei Frau Siegl unter 0732/640155-73.  
Vielen Dank! Ihr Team von Gesund & Aktiv.



## Neues aus der Bücherei:

Stadtamt Steyregg, 2. Stock (Lift)

**Wir haben am 27. Dezember  
und am 3. Jänner für Sie geöffnet!**



Bei der Leseinitiative des Landes Oberösterreich wurde Vanessa Holzer (5 Jahre) von Landesrat Viktor Sigl ein Preis verliehen.

Foto: Bücherei Steyregg

### Studieren ohne Matura in Hagenberg

Der Studienbefähigungslehrgang Hagenberg ist ein auf die Erfordernisse des Campus Hagenberg angepasste Qualifizierung.

Der erfolgreiche Abschluss dieses Lehrgangs berechtigt zum Studium an den Fachhochschulstudiengängen in Hagenberg. Um die regionale Teilnahme zu erleichtern, wird der Lehrgang als Blended-Learning-Kurs mit eLearning- und Videoconferencing-Anteilen geführt.

#### Voraussetzungen für den Besuch des Lehrganges:

abgeschlossene Lehre oder Fachschule; Internetzugang.

#### Unterrichtszeiten & Studienort:

2 bis 3 Abende pro Woche Unterricht am FH Campus Hagenberg. Der Kurs beginnt im Jänner und endet im Juli 2008.

#### Kontakt: DI. Johann Heinzlreiter

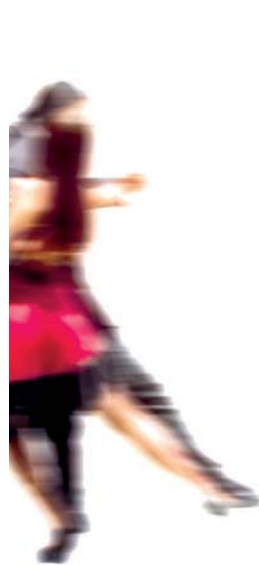
Tel.: (07236) 3888-2001 oder E-Mail: Johann.Heinzlreiter@fh-hagenberg.at

#### Information: Nina Kurzmann

Tel.: (07242) 72811-3130 oder E-Mail: lehrgang@fh-ooe.at.

#### Anmeldung über Web:

<http://www.fh-ooe.at/> → Studium ohne Matura.



Henry Vill

**tombola**

kartenvorverkauf  
trafik schedlik  
vis a vis schellenhuber  
tischreservierung  
**0650 / 64 11 261**

vorverkauf 10.-  
abendkasse 12.-

**shuttleservice**  
lehermayrhof  
schloss  
retour



schlosssteyregg  
**5. Jan 08/20:00**

**GRÖßERE  
TANZFLÄCHE**

**SPARKASSE**  
Oberösterreich



technopublish  
Raiffeisenbank  
Steyregg  
Die Bank für die Zukunft

SCHLOSS  
STEYREGG  
VERANSTALTUNGEN

### Änderung der Öffnungszeiten ab 1. Jänner 2008 von 07:30 auf 08:00 Uhr

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 - 12:00	08:00 - 12:00	08:00 - 12:00	08:00 - 12:00	08:00 - 12:00
14:00 - 16:00	14:00 - 16:00		14:00 - 18:00	13:30 - 16:30

**Neu:** Gegen Terminvereinbarung bieten wir gerne auch Beratungen bis 19 Uhr an.

Raiffeisenbank  
Steyregg



# Was ist los?

Dezember 2007		
Donnerstag, 13.12.	<b>Kath. Bildungswerk und Orgelkomitee Steyregg: Adventkonzert</b> siehe unten!	Stadtpfarrkirche Steyregg; 19 Uhr Eintritt: freiwillige Spenden
Freitag, 14.12.	<b>Ortsbauernschaft Steyregg: Bauernmarkt</b>	Stadtturm-gasse; ab 13 Uhr
Freitag, 14.12.	<b>Landesmusikschule Steyregg: Vortragsabend „A staade Weis“</b> mit SchülerInnen der Gitarrenklasse Karin Gstöttenmayr, M.A., Hackbrett- und Zitherklasse Monika Mascher und der Diatonische Harmonika-klasse Thomas Schütz, B.A.	Landesmusikschule Steyregg; 18 Uhr
Samstag, 15.12.	<b>Hotel-Restaurant Weissenwolff: Wiedereröffnung</b> Familie Schwendinger lädt zum Punschstand mit Sektempfang! Der Hotelbetrieb startet im Februar 2008.	Hotel-Restaurant Weissenwolff; Beginn: 14 Uhr 15 Uhr: Adventblasen der Stadtkapelle
Dienstag, 18.12.	<b>Landesmusikschule Steyregg: Vortragsabend „Fröhliche Weihnacht“</b> Stimmungsvolle Weihnachtslieder mit SchülerInnen der Klasse Susanne Fröhlich und Gästen.	Landesmusikschule Steyregg; 19 Uhr
Sonntag, 23.12.	<b>Cafe Bistro „Cnario“: X-Mas-Party</b>	Mauthausener Straße 23a, ab 18 Uhr
Montag, 31.12.	<b>Sportkantine Pinky: Silvesterparty mit Buffet</b> (Vorbereitung erforderlich unter Tel: 0699/12242870)	Sport- und Freizeitanlage; ab 19 Uhr
Jänner 2008		
Dienstag, 1.1.	<b>Stadtkapelle Steyregg: Neujahrskonzert</b>	Stadtsaal Steyregg; 19 Uhr
Samstag, 5.1.	<b>ÖVP-Steyregg: Rot-Weiß-Rot Ball</b>	Schloss Steyregg; 20 Uhr
Sonntag, 6.1.	<b>Pfarrkirche Steyregg: Sternsingermesse</b>	Stadtpfarrkirche Steyregg; 9 Uhr
Freitag, 11.1.	<b>Ortsbauernschaft Steyregg: Bauernmarkt</b>	Stadtturm-gasse; ab 13 Uhr
Freitag, 25.1.	<b>Gesunde Gemeinde Steyregg: Vortrag „Prana Vita“</b> Berührungslose Energie-Therapie, deren Hauptaugenmerk auf Prävention und Gesunderhaltung des Körpers liegt. Die Methode ist einfach zu erlernen gehört aber trotzdem zu der höchsten Therapiestufe der trad. chin. und ayurvedischen Medizin. Schon beim ersten Seminar erlernen sie unter anderem Blockaden im Energiefeld aufzuspüren, zu reinigen und energielose Stellen zu vitalisieren.	Betreubares Wohnen Kirchengasse 4a 19 Uhr bis 21 Uhr Referent: Reinhold Amberger Eintritt: frei
Sonntag, 27.1.	<b>Pensionistenverband Steyregg: Faschingsfeier mit „Evergreens“</b>	Stadtsaal Steyregg; 14 Uhr
Mittwoch, 30.1.	<b>Kath. Bildungswerk, Geselligkeitskreis, SelbA und Gesunde Gemeinde Steyregg: Seniorennachmittag „Mit Humor geht es einfach besser!“</b> Humorvolle Menschen sind gesünder, haben mehr Freude, sind bei anderen Menschen beliebter und sind kreativer. Wie können wir das hervorragende Hausmittel „Humor“ nutzen, das rezeptfrei und kostenlos zur Verfügung steht und keine Nebenwirkungen hat?	Pfarrheim Steyregg; 14.30 Uhr Referent: Mag. Max Födinger Eintritt: freiwillige Spenden
Februar 2008		
Samstag, 2.2.	<b>Motorradclub White Pegasos: Faschingsparty „Märchen“</b>	Clubräume Pulgarn; ab 20 Uhr
Sonntag, 3.2.	<b>1. Faschingsgilde Steyreck-Taversheim: Kinderfasching</b>	Stadtsaal Steyregg; ab 14 Uhr
Freitag, 8.2.	<b>Ortsbauernschaft Steyregg: Bauernmarkt</b>	Stadtturm-gasse; ab 13 Uhr
Samstag, 9.2.	<b>Naturfreunde Steyregg: 20. Steyregger Schi-Stadtmeisterschaft</b> Die Naturfreunde veranstalten die Schi-Stadtmeisterschaft für Kinder und Erwachsene in Spielberg-Gaissau. Die Siegerehrung findet in Steyregg statt. Anmeldung bei der Raiffeisenbank Steyregg.	Abfahrt und Treffpunkt: 06.30 Uhr beim Parkplatz Tennisplatz
Sonntag, 24.2.	<b>Kath. Männerbewegung Steyregg: Männertag im Pfarrheim</b>	Stadtpfarrkirche; 9 Uhr Hl. Messe



## Adventkonzert

Festliche Chormusik zum Advent  
aus vier Jahrhunderten

**Franz Schubert Chor Linz**  
**Leitung: Anton Reinthaler**

**Donnerstag, 13. Dezember 2007 um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche Steyregg**

**Eintritt frei!**

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk und Orgelkomitee Steyregg

Nach dem Konzert bietet die Kath. Männerbewegung Punsch und Tee am Platz vor der Kirche an.

**Die Einnahmen kommen der Renovierung der Orgel der Stadtpfarrkirche Steyregg zu Gute.**